

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/Z001(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 03.07.2007	Versammlungsraum Dezernat II, Julius- Bremer-Str. 8, Raum 414	16:30Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.04.2007
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/34

4.2 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: S0143/07

5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Klaus Zimmermann

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Alfred Westphal

Beschäftigtenvertreter

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Wigbert Schwenke

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann ist seit dem 01.07.2007 durch den Oberbürgermeister mit dem Vorsitz des Betriebsausschusses SFM betraut worden. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.04.2007

Dem Protokoll der Sitzung vom 17.04.2007 wird ohne Änderungen zugestimmt.

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007
 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/34
-

Frau Andruscheck nimmt in ihren Ausführungen Bezug auf die vorliegende Stellungnahme S0143/07 und erläutert, dass bereits seit der Eigenbetriebsgründung im Jahr 1999 Einsparungen im Friedhofsbereich in Höhe von 2.500.000 EUR und seit der Zusammenlegung der beiden Betriebe in Höhe von 1.300.000 EUR erfolgt sind. Sie macht darauf aufmerksam, dass es sich bei den genannten 7.016.000 EUR um die Gesamtsumme für die Pflege des öffentlichen Grüns

handelt. Der Eigenbetrieb SFM hat lediglich Möglichkeiten der Einflussnahme auf Kosten in Höhe von 2.930.000 EUR. Die nunmehr geforderte zusätzliche Kürzung an der öffentlichen Grünpflege um weitere 10 % verlangt vom Eigenbetrieb weitere Abstriche bei den Pflegestandards vorzunehmen, was Auswirkungen auf das Stadtbild und die touristische Attraktivität hat und auch die weitere Zunahme der Kritik der Bürger der Landeshauptstadt nach sich zieht.

Zusätzliche Einsparungen müssen vom Eigenbetrieb weiterhin erbracht werden.

Zu bedenken sind die zu erwartenden Tarifsteigerung von 1,5 % im Jahr 2007 und 3 % im Jahr 2008. Diese Steigerungen schlagen mit 208.000 EUR zu Buche, die durch den EB abgefangen werden müssen.

Stadtrat Reppin würde einer Konkretisierung der im Antrag genannten Summe zustimmen.

Stadtrat Bromberg erläutert, dass unter Einbeziehung der Stellungnahme über den Antrag entschieden wird. Er fragt an, in welchen Größenordnungen Einsparungen der Ämter und Fachbereiche eine Minderung des Auftragsvolumens für den SFM zur Folge haben. Denn dies würde bedeuten, dass der Eigenbetrieb zusätzlich der im Antrag geforderten Kürzungen noch weitere Einbußen zu tragen hätte.

Frau Andruscheck erklärt, dass momentan noch Gespräche mit dem EB KGM und dem Tiefbauamt ausstehen.

Stadtrat Westphal sieht die im Antrag genannte Einsparung als Kürzung der Gesamtsumme öffentliches Grün in Höhe von 7.000.000 EUR an. Er schlägt vor den Wortlaut des Antrages zu ändern.

Herr Blitz weist nachdrücklich darauf hin, dass der Betrieb mit den bisher geleisteten Einsparungen die Grenze des Machbaren erreicht hat. Die bisher erbrachten Einsparungen wurden durch die Mitarbeiter trotz ständiger Flächenzuwächse geleistet. Er macht darauf aufmerksam, dass durch den Betrieb nicht nur Pflegeleistungen sondern auch beispielsweise Sicherheitskontrollen sowie Arbeiten am Baum- und Liegenschaftskataster erbracht werden, die nicht weiter eingeschränkt werden können.

Stadtrat Bromberg spricht sich für eine Übernahme der gesamten Pflege des Elbauenparkes durch den SFM aus. Er verspricht sich dadurch die Senkung des Pflegestandards im gesamten Park.

Frau Fischer lenkt die Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass die Entscheidung für weitere Einsparungen im öffentlichen Grün auch Auswirkungen auf das Stadtbild hat. Diese Entscheidung sollte dann auch durch den Stadtrat und die Verwaltung getragen werden.

Herr Zimmermann wünscht eine einvernehmliche Lösung zwischen den Anforderungen der Haushaltskonsolidierung und den wirtschaftlichen Möglichkeiten des Eigenbetriebes zu finden.

Die Verminderung von Auftragsleistungen zieht zwangsläufig eine Verminderung des Personalbestandes nach sich, resümiert Stadtrat Westphal. Hier sieht er die Verantwortung des Betriebsausschusses bei der Beratung über diesen Antrag. Er schlägt aus diesem Grund vor, den Wortlaut des vorliegenden Antrages zu präzisieren.

Änderungsantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb SFM die Kosten für die Pflege des öffentlichen Grüns um 200.000 EUR ab 2008 zu reduzieren.

Votum: 5 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 3 – Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Änderungsantrag DS0126/07/34 unter der Maßgabe folgender Änderung:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb SFM die Kosten für die Pflege des öffentlichen Grüns um 200.000 EUR ab 2008 zu reduzieren.“

- 4.2. Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007
zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: S0143/07
-

5. Verschiedenes

Stadtrat Westphal bittet um Prüfung folgenden Vorschlages: Auf Grund der sinkenden Einwohnerzahl in Magdeburg wird zukünftig voraussichtlich weniger Bestattungsfläche benötigt. Er schlägt vor, die Zaunfelder der Eingrenzung des Westfriedhofes um ca. 20/30 cm zurückzusetzen und so dem öffentlichen Grün zugänglich zu machen.

Frau Andruscheck weist darauf hin, dass 1999 im Zuge der Eigenbetriebsgründung des FBM bereits auf die geplante Neuanlage eines Friedhofes im Hinblick auf die sinkenden Einwohnerzahlen verzichtet wurde. Die jetzigen Bestattungsflächen sind für die nächsten 50 Jahre ausgewiesen und müssen für diese Zeit aus heutiger Sicht auch erhalten werden.

Stadtrat Krause verweist darauf, dass auch der Friedhof als öffentliche Grünfläche genutzt wird und die Einfriedung eine größere Sauberkeit und Ordnung gewährleistet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in